

Pressemitteilung

Schönefeld: Schlüsselübergabe für die ersten von 2.000 neuen Wohnungen

Premiere in Schönefeld: Bonava und Industria Wohnen übergeben am 20.12. die allererste Mietwohnung im Schönefelder Zentrum. Weitere 95 Wohnungen sind ab sofort bezugsfertig.

Schönefeld. Kaum ein Ort in Brandenburg wandelt sich derzeit so rasant wie die Flughafen-Gemeinde Schönefeld. Wo jahrzehntelang der Blick über weite Wiesen und Felder ging, drehen sich inzwischen die Baukräne im Akkord. Rund 2.000 neue Wohnungen sollen im Schönefelder Zentrum entstehen. Gut die Hälfte davon baut der deutsch-schwedischen Projektentwickler Bonava (ehem. NCC) – und das in Rekordzeit. Nach nur 16 Monaten Bauzeit werden pünktlich zum Jahresende die allerersten 96 Mietwohnungen am Bayangol-Park übergeben.

„Für die Gemeinde Schönefeld ist das ein echter Meilenstein, denn jetzt kommt Bewegung in den Wohnungsmarkt. Wir werden in den kommenden Jahren Wohnraum für hunderte neue Familien schaffen. Die Nachfrage ist schon jetzt groß. 69 der 95 Mietwohnungen im ersten Abschnitt des Quartiers sind bereits vergeben“, sagt Bonava-Projektleiter Michael Geis.

Auch Bürgermeister Dr. Udo Haase ist sich der Attraktivität seiner Gemeinde sicher. Er rechnet in den kommenden Jahren mit bis zu 20.000 neuen Einwohnern in Schönefeld. Als erste Mieter des neuen Quartiers wird der Bürgermeister am kommenden Mittwoch den Direktor der Schönefelder Oberschule Wolfgang Börner samt Ehefrau Petra Börner begrüßen können.

Über das Quartier „Wohnen am Park“:

Die Mietwohnungen im Schönefelder Zentrum bilden nur den Auftakt eines komplett neuen Wohnquartiers rund um den Bayangol-Park. Auf einem insgesamt gut 115.000 Quadratmeter großen Areal entlang der Bertolt-Brecht-Allee wird Bonava in den kommenden Jahren rund 1.000 Wohnungen bauen. Neben den jetzt fertiggestellten ersten Mietwohnungen sind die Arbeiten für einen zweiten Abschnitt mit 48 Eigentumswohnungen ebenfalls in den letzten Zügen. Weitere 112 Mietwohnungen sind im direkt angrenzenden Baufeld in der Entstehung und werden spätestens zum Jahresende 2018 fertig. Für ein viertes Baufeld mit 152 Mietwohnungen laufen bereits die Vorbereitungen. 2019 sollen auch diese bezugsfertig sein. Eine Siedlung mit Reihenhäusern auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist schon heute weitgehend fertiggestellt.



Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.